

Zusatzmaterial: Praxisausbildung in der Logopädie

Von der gelebten Praxis zur akademischen Vision

Tabelle 1: Praktische Ausbildungsanteile im B.Sc. TGM Logopädie im ersten Studienabschnitt

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Logopädische Handlungsmodelle ICF, CR	Interne praktische Ausbildung in der therapeutischen Ambulanz des UKM in Einzel- oder Gruppentherapien in wechselnden therapeutischen Teams à 2 Studierenden				
Logopädischer Handlungsprozess	intensive fachliche Begleitung und Supervision mindestens jeder 3. Therapieeinheit durch Lehrlogopäd*innen				
	Einstieg: Störungsbereich Kindersprache	Zunehmende Erweiterung durch verschiedene Störungsgebiete auf bis zu 3 parallel			
	Begleitung der „eigenen“ Patient*innen bei der interdisziplinären Diagnostik im Rahmen der Klinik für Phoniatrie/ Pädaudiologie im Hause	Ambulanzwoche in der Klinik für Phoniatrie/ Pädaudiologie des UKM Hospitationen bei der interdisziplinären Diagnostik		Ambulanzwoche in der Klinik für Phoniatrie/ Pädaudiologie des UKM Hospitationen bei der interdisziplinären Diagnostik	
	Erleben beruflichen Alltags aus interdisziplinärerer Sicht auf Stationen des UKM				
Kindergarten-Praktikum 3 Wochen Umfang: 30 Std./Woche Hospitationen & Befundung von zwei Kindern	Externes Vertiefungs-Praktikum 6 Wochen Umfang: 30 Std./Woche Hospitationen & eigene begleitete Diagnostik-Therapiedurchführung	Externes Vertiefungs-Praktikum 3 Wochen Umfang: 30 Std./Woche Hospitationen & eigene begleitete Diagnostik-Therapiedurchführung	Externes Vertiefungs-Praktikum 6 Wochen in Klinik Umfang: 30 Std./Woche Hospitationen & eigene begleitete Diagnostik-Therapiedurchführung	Externes Vertiefungs-Praktikum 3 Wochen Umfang: 30 Std./Woche Hospitationen & eigene begleitete Diagnostik-Therapiedurchführung	
Theorieanteil der Ausbildung				Praxisanteil der Ausbildung	

Tabelle 2: Theoretischer Teil des Moduls Clinical Reasoning – Inhalte und Lernziele

Seminar-termin	Inhalt	Lernziele
1	Begriffsdefinition, CR im therapeutischen Prozess	CR definieren und Ziele benennen CR-Prozesse im therapeutischen Prozess identifizieren
2	Grundelemente und Modelle des CR	Elemente des CR in ihrer Beziehung zueinander erläutern
3	Strategien des CR	Hypothetisch-deduktives Reasoning und Mustererkennung unterscheiden Chancen und Grenzen der Strategien abwägen
4	CR vom Novizen zum Experten	CR bei Novizen und Experten beschreiben und zuordnen
5	Formen des CR	Formen des CR in ausgewählten Fallbeispielen identifizieren
6	CR lehren und lernen	Lehrmethoden in ihrer Eignung für die Lehre des CR einschätzen